ANDREW LLOYD WEBBER MUSICAL GALA
02. Februar 2020
Fellbach Schwabenlandhalle

Sie kommen alle direkt aus dem Londoner West End: vier Gesangsolisten, zehn singenden und tanzenden Musicaldarsteller und ein Moderator nehmen die Zuschauer mit auf eine emotionale Berg- und Talfahrt der großen Gefühle. Ein 14-köpfiges live Orchester, farbenprächtige Kostüme und eine aufwendige Licht und Multimedia Technik machen diesen Abend zu einer sensationellen Show.

Wer kennt sie nicht? Titel wie "Don't Cry for me Argentina", "Memories", "Starlight Express", "With One Look", "Music of the Night"... Die weltbekannten Musical-Highlights des Starkomponisten zusammengefasst in einer wunderbaren Show: **DIE GROSSE ANDREW LLOYD WEBBER MUSICAL GALA**. Energiegeladen führt unser Moderator in deutscher Sprache das Publikum mit seiner charmanten Art durch das Programm. Rasante Tanzszenen, großartig interpretierte Musik und stimmgewaltiger Gesang, **DIE GROSSE ANDREW LLOYD WEBBER MUSICAL GALA** bietet all dies und ist somit ein kurzweiliges Vergnügen für jedermann. Eine Show, die sowohl die Fans des Meisters begeistert als auch die Zuschauer, die Webbers Musik ganz neu entdecken.

Die aus Australien stammende und in Paris lebende Choreografin Jeanette Damant entwarf die Choreografie, die mit der Regie von Jochen Sautter, der ebenfalls in Paris lebt und arbeitet, geschickt abgestimmt ist. Das spektakuläre Videomapping und Lichtdesign von Daniel Stryjecki geben der Show eine einzigartige Note und lassen faszinierende Bilder entstehen. Die Kostüme wurden in Paris in Zusammenarbeit mit Rick Dijkmann, Kostümdesigner bei Disneyland Paris, entworfen. Orchestriert und arrangiert wurde die Musik von Piotr Oleksiak, der die 14 Musiker aus England, Spanien, Deutschland und Polen leitet. Für die künstlerische und musikalische Gesamtleitung sind Deborah Sasson und Jochen Sautter verantwortlich.

PRESSESTIMMEN

Neue Presse Hannover:
„Bei der Andrew-Lloyd-Webber-Gala lag am Sonnabend-abend im Theater am Aegi Broadway-Atmosphäre in der Luft. Und davon sogar eine ganze Menge... ...eine schillernde Broadway-Show mit funkelnden Pailletten-Out-fits, hochkarätigen Sängern und vertrauten Melodien des Musical-Meisters."

Main Post Würzburg:
„Das Publikum kommt voll auf seine Kosten. Von „Love changes everything" und „All I ask of you" zu „Evita". Als Ché begeistert Jonathan Radford mit dem Song „Oh what a Circus" ebenso wie als Jesus mit „Gethsemane" aus „Jesus Christ Superstar". Dauerhit „Memory" aus „Cats" darf natürlich nicht fehlen, zelebriert von Lindsay Kearns, die auch - gemeinsam mit einem in unterschiedlichen Rollen großartigen Zac Hamilton – den „Phantom" - Ohrwurm „Think of me" darbietet."

Augsburger Zeitung:

„Es wurde nun in einer großen Gala dem Meister des Musicals ein musikalisches Denkmal gesetzt, auf welchem seine schönsten Bühnenstücke klang- und bildgewaltig eine neue Interpretation erfahren durften... Erstaunlich viel Wert wurde auch auf den visuellen Rahmen dieser bunten Webber-Gala gelegt: Dezente, aber wirkungsvolle Filmeinblendungen im Hintergrund verliehen den einzelnen Beiträgen ein stimmungsvolles Ambiente, das subtile Spiel mit Lichteffekten und transparenten Stoffvorhängen schuf immer wieder eine neue Atmosphäre, die die Kompositionen unentwegt in ein unterbewusstes Wechselspiel der Gefühle einbinden."